

Inhalt

1	Bildungspolitische Hintergründe und Ansätze der Untersuchung	7
1.1	Die integrierte Gesamtschule in der bildungspolitischen Diskussion	7
1.2	Ansätze einer wissenschaftlichen Begleitung	11
2	Zur Problematik pädagogischer Intentionen und organisatorischer Voraussetzungen der integrierten Gesamtschule	16
2.1	Die Unterrichtsorganisation – ein Instrument zur Realisierung normativer Gesamtschulziele?	19
2.2	Zur Wechselwirkung integrierender und leistungsdifferenzierender Unterrichtsorganisation	24
2.3	Fragen für eine empirische Untersuchung	31
3	Strukturmerkmale der untersuchten Stichprobe	33
3.1	Ergebnisse der Grundauszählung	33
3.2	Ergebnisse der Kreuzauszählungen	39
3.3	Hervorzuhebende Aspekte	43
4	Soziales Lernen in der integrierten Gesamtschule	46
4.1	Zum Problem der sozialen Integration	46
4.2	Ansätze und Ergebnisse von Untersuchungen über den Zusammenhang zwischen Schulleistungen und Sympathiebeziehungen	52
4.3	Ablauf der Schüleruntersuchung und Auswertungsprobleme	57
4.4	Ergebnisse für die Wirkungsgröße „Kurszugehörigkeitsindex“	60
4.5	Ergebnisse für die Wirkungsgrößen „Geschlecht“ und „Sozialstatus“	74
4.6	Zusammenfassung der Ergebnisse und Interpretation	80
5	Theoretische und empirische Überprüfung von verhaltensrelevanten Aspekten emanzipatorischer Erziehung	89
5.1	Konfliktfähigkeit als Bedingung emanzipierten Verhaltens	89
5.2	Methodische Probleme der empirischen Untersuchung von Verhaltensorientierungen in Konfliktsituationen	97
5.3	Einstellungen zu sozialen Verhaltensstrategien	108
5.4	Zusammenfassende Interpretation	123
6	Schulzufriedenheit und sozialisationsrelevante Faktoren im Urteil der Schüler	130
6.1	Die Bewertung verschiedener Unterrichtsformen	132

6.2	Die Identifikation mit der Schule	133
6.3	Fragen zum Schulinteresse der Eltern	136
6.4	Wertvorstellungen in der Sicht der Schüler	137
7	Soziales Lernen – Bedingungen und Konsequenzen für Verhaltensdispositionen der Schüler	148
	Literaturverzeichnis	167